

DOSBox v0.73 erschienen



DOSBox v0.73 mit neuem Splash Screen

Nach knapp zwei Jahren (*Version 0.72 wurde am 27. August 2007 veröffentlicht*) ist gestern wieder einmal eine neue DOSBox Version erschienen. Neben dem neuen Splash Screen (siehe Screenshot) sind vorallem unter der Haube viele Änderungen eingeflossen.

So wurde der neuen Version ein – vorerst – rudimentäres, automatisches Tastaturlayout System einverleibt. Dadurch sollte die DOSBox automatisch das verwendete Tastaturlayout des Host Systems erkennen und in der DOSBox einsetzen können. Im Moment funktioniert dieses Feature nur unter Windows, dafür aber ohne Probleme. Bei einem erstmaligen start hat mir die DOSBox sofort das Schweizer Tastaturlayout SG geladen.

Verbessert wurde ausserdem die Unterstützung der Super VGA Modi indem man nun zwischen S3, Tseng und Paradise auswählen kann. Ausserdem kann man in dieser Version als Maschinentyp auch EGA auswählen.

Bei der Soundunterstützung wurden zwei neue OPL2 und OPL3 Emulatoren hinzugefügt welche aufgrund des neuen Implementierungsansatzes schneller laufen sollten.

In der Konfigurationsdatei finden sich hauptsächlich nur

«kosmetische» Veränderungen vor. Einzig die Angabe der Zyklen (Anzahl Instruktionen pro Millisekunde die DOSBox emulieren soll) hat sich nun geändert. So wird nicht mehr der Befehl **cycles=5000** verwendet um die Zyklen auf 5000 zu setzen, sondern neu wird **cycles=fixed 5000** verwendet. Auch haben einige Parameter neue Namen bekommen. So werden in der MIDI Sektion nicht mehr die Namen **device** und **config** sondern neu **mididevice** und **midiconfig** verwendet.

Der Changelog mit allen Änderungen kann auf der SourceForge Webseite eingesehen werden.